

Prüfungsangst, Selbstzweifel und mangelnde Motivation

Bachblütenkomplexe mit biomolekularen Organextrakten können helfen

Was uns oft krank macht, sind nicht Bakterien & Co., sondern Selbstzweifel, die an uns nagen, weil etwas nicht so gelaufen ist, wie wir es gehofft haben, uns ein naher Mensch kritisch beurteilt und vieles mehr. Angst, Hass, Missgunst, Verdruss und Pessimismus sind schuld an Magenschmerzen bis hin zum Ulcus ventriculi. Inappetenz und Diarrhoe sind häufige Zeichen von seelischem Stress und oft auch Auslöser für Krankheiten, deren Dispositionen vorhanden sind und die in unserem Körper nur auf eine Gelegenheit warten, um aktiv zu werden.

In den 1930er Jahren postulierte der englische Arzt Dr. E. Bach (1886-1936), dass jede Erkrankung eine emotionale, seelische oder geistige Ursache hat. Ebenso war er davon überzeugt, dass diese Erkrankungen bereits latent vorhanden sind. Zunächst beschrieb Dr. Bach 19 Zustände des Gemütes, daraus wurden schlussendlich die „38 disharmonischen Seelenzustände der menschlichen Natur“.

Wir Menschen, jeder für sich, wissen intuitiv, dass es negative Eigenschaften in uns gibt, die zu Erkrankungen führen können, vielleicht sogar führen müssen, wenn wir nicht dagegen angehen. Hier bekommen die Redewendungen „sie ist krank vor Sorge“ oder „ein gebrochenes Herz“ eine tatsächliche Bedeutung und können nicht mehr als banal abgetan werden. „Es nagt an mir“, „es drückt

mir auf den Magen“, „es lastet auf meinen Schultern“ sind Ausdrucksweisen, die seelische Belastungen mit körperlichen Beschwerden zu beschreiben vermögen. Nicht selten ist vor einer Prüfung oder einem unangenehmen Gespräch der Gang auf das WC notwendig. Aber auch Hass und falscher Stolz sind Eigenschaften, die unweigerlich ins Unglück führen und noch mehr Unzufriedenheit nach sich ziehen.

In einer Zeit, in der Gefühlen keine Bedeutung beigemessen wurde, entdeckte Dr. E. Bach die Möglichkeit, negative Gefühlssituationen zu neutralisieren und zu helfen, sie ins Positive umzupolen. Er fand 38 Persönlichkeitsmerkmale beim Menschen, die sich in den Eigenschaften von 38 bestimmten Blüten widerspiegeln. Durch besondere Verfahren gewann Dr. Bach Essenzen

aus diesen Blüten. Genannt hat er sie die „Bachblüten“.

Die Wirkung der Bachblüten besteht darin, negative Gefühls- und Charaktereigenschaften positiv zu beeinflussen und so eine Ausgewogenheit und eine innere Harmonie herzustellen. Dadurch kommt es auch zu einem Abklingen, ja sogar Verschwinden körperlicher Symptome und Beschwerden. Dass eine Kombination einzelner Bachblüten-Essenzen sinnvoll ist, zeigt schon die Zusammenstellung der Notfalltropfen noch durch Dr. Bach selbst. Eine Weiterentwicklung stellen die Bachblüten-Komplexe nach Dr. med. Karl-Georg Theurer dar, dem Sohn des Begründers der biomolekularen vitOrgan-Therapie.

Ein Organismus kann nur dann wieder genesen, wenn die Psyche ausgeglichen



Fallbeispiel:

Frau M. (22) kam sehr nervös und erschöpft in meine Praxis. Auf den ersten Blick ordnete ich sie dem Konstitutionstyp Sanguiniker zu. Sie war blass, mit Ringen unter den Augen und einem offensichtlichen Mineralstoffmangel. Frau M. erzählte mir, sie habe in den letzten eineinhalb Wochen einige Kilogramm abgenommen, weil sie starke Prüfungsangst habe. Zudem komme sie „in einer ruhigen Minute

Bereits wenige Minuten nach erstmaliger Gabe der Tropfen fühlte sich die Patientin sichtlich besser und gab an: „Ich fühle mich ruhiger. Aber ich habe immer noch Angst vor der Prüfung, weil der Lernstoff so umfangreich und schwierig ist. Abgesehen davon habe ich überhaupt keine Motivation mehr zu lernen, weil ich glaube, den Stoff sowieso nicht zu begreifen, geschweige denn zu behalten“.

Diese wertvolle Information ließ mich sofort an den Bachblüten-Komplex L denken. Diese Tropfen hatte ich meinem Sohn für die Abiturvorbereitung gegeben, um seine Lernmotivation zu verbessern. Die Wirkung war absolut überzeugend. Aus dem zwar bemühten, aber völlig überforderten jungen Mann war nach einigen Gaben ein motivierter und lernleistungsfähiger Schüler geworden. Außerdem äußerte er das Gefühl, mehr lernen zu können und den Stoff besser zu behalten. Dies alles traf auch auf meine Patientin zu.

Obwohl ich bis dahin selten bei psychischen Belastungsstörungen Bachblüten verwendet hatte – als Heilpraktiker und gelerntem Physiotherapeuten lagen mir andere Behandlungsansätze näher – hatten mich die positiven Veränderungen meines Sohnes überzeugt. In der Folge setzte ich öfter Bachblüten-Komplexe ein. Durch das Zusammenführen der einzelnen, dem Gefühlszustand angepassten Bachblüten, in Kombination mit dem jeweils dazu passenden Organextrakt, war für mich der Erfolg am Patienten nachvollziehbar.

Auch meine 22-jährige Prüfungskandidatin berichtete, sie fühle sich wohl unter der Behandlung mit den Akut-Tropfen und L-Tropfen. Sie empfinde den Druck nicht mehr so stark, hätte weniger Angst und auch ihr Lernvermögen sei deutlich verbessert. Allerdings klagte sie jetzt aufgrund des näher rückenden Termins über nächtliche Unruhezustände und sie sei oft wie „aufgedreht“. Nach der bisher so erfolgreich verlaufenen Behandlung nahm ich nun noch den Bachblüten-Komplex N-Tropfen hinzu, die meine Patientin bei Bedarf schon beginnend am Morgen einnehmen sollte.

immer in eine Grübelelei, die sich bis ins Absurde steigert“. Nachdem ich mich versichert hatte, dass keine organischen Störungen vorlagen und sie tatsächlich „nur“ unter starker Prüfungsangst litt, gab ich ihr die AKUT-Tropfen der Fa. Innovapharm, einer Bachblüten-Zusammenstellung, der nach Dr. Theurer noch der Organextrakt Herz zugefügt ist. Die Patientin sah mich mit großen Augen an und fragte erstaunt: „Bachblüten“? Ich war jedoch überzeugt, dass sie helfen würden, weil sie genau in diesem Fall indiziert waren.

Ich beginne die Behandlungen meist mit den empfohlenen 5 Tropfen sublingual, wobei je nach Typ und Zustand des Patienten die Dosierung auf bis zu 20 Tropfen gesteigert werden kann. Man sollte den Patienten durchaus ermutigen, je nach Situation und Gemütszustand die Dosierung selbstständig auf bis zu 20 Tropfen anzupassen. Angefangen wird jedoch, wie vom Hersteller empfohlen, mit 5 Tropfen sublingual.

Wichtig ist, den Patienten darauf hinzuweisen, dass die Tropfen vor der Einnahme geschüttelt werden sollten, um eine gute Durchmischung und somit eine optimale Wirksamkeit zu erzielen.

chen ist und sich der Körper im Gleichgewicht befindet. Dafür bedarf es jedoch auch starker, kompetenter Organe und Organsysteme. Deshalb entwickelte Dr. Theurer Bachblüten-Komplexe mit Organextrakt. Verschiedenen neuen Bachblütenkombinationen hat er unterschiedliche Organextrakte zugefügt, die den unterschiedlichsten Gefühlssituationen zugeordnet werden können. So werden auch besonders beanspruchte Organe zusätzlich geschützt, gestärkt und stimuliert!

Einer der Vorteile ist, dass der Patient nicht mehrere Fläschchen in der für ihn passenden Zusammensetzung bereithalten muss, sondern alles in einem Tropfenfläschchen kombiniert ist. Durch die Zugabe der Organextrakte, die bereits seit Jahrzehnten in Praxen und Kliniken erfolgreich eingesetzt werden, wird auch der Körper zu einer Umstimmung befähigt. Da alle Bachblütenkomplexe und Organextrakte aus dem Haus Innovapharm / vitOrgan miteinander kompatibel sind, können sie zudem individuell kombiniert werden. So erhält jeder Patient seine optimale Zusammenstellung.

Dass ich mittlerweile von der Bedeutung der Bachblüten für das seelische Wohlbefinden des Menschen überzeugt bin, zeigt sich auch an anderen Stellen immer wieder. Im Falle eines 67-jährigen männlichen Patienten mit schmerzhaften Kniegelenksbeschwerden beidseits setzte ich zusätzlich zu den Gelenkpräparaten NeyChon und NeyAthos den Bachblüten-Komplex E-Tropfen ein, um dem Patienten Energie für Körper und Seele zu geben und die Psyche zu stärken. Zusätzlich zu den beiden Gelenkpräparaten, die injiziert werden müssen, konnte er die E-Tropfen zuhause einnehmen und sich so aktiv an der Therapie beteiligen.

Fazit

Vor allem in psychischen Ausnahmesituationen bietet die Bachblüten-Komplex Serie von Innovapharm vielversprechende Therapieansätze. Die Tropfen sind jedoch auch mit anderen Therapien kombinierbar und können auch bei Indikationen, die nicht augenfällig die Psyche betreffen, den Behandlungserfolg unterstützen.

*Hp. Robert Engel
Lehrbeauftragter und VDH-Fachfort-
bildungsleiter, Physiotherapeut
Hamburg*

*Bachblüten-Komplexe von:
Innovapharm / vitOrgan Arzneimittel
GmbH • 73760 Ostfildern*